

# Powerstimmen in der Meiersheide

Der Gospel-Chor „River of Joy“ sorgt bei seinem Konzert in Hennef für Gänsehaut-Momente

**HENNEF.** Männer und Frauen verschiedenen Alters in schwarzer Kleidung säumten die Gänge zwischen den Sitzreihen in der Meiersheide in Hennef. Die Musiker auf der Bühne stimmten ihre Instrumente. Schließlich betrat Judith Kaufmann-Schlenker die Bühne. Auf das Zeichen der Dirigentin erhoben die Sänger ihre Stimmen und schon war die ganze Halle mit harmonischer Gospelmusik erfüllt. „Life in 4D“ lautete der Titel des Konzertes, das Niko Schlenker ins Leben gerufen hat. In stimmungsvolles Licht getaucht, betrat der Chor schließlich singend und tanzend die Bühne. Immer wieder gab es begeistertsten Zwischenapplaus. Besonders, wenn die Powerstimmen der Solisten laut und wohlklingend durch den Saal schmetterten. „Mit dem Chor 'River of Joy' und anderen freiwilligen Sängern haben wir in den letzten sechs Monaten für dieses Konzert geprobt“, erzählte Judith Kaufmann-Schlenker, die an diesem Abend souverän durch das Programm führte.

## Prominente Sänger zu Gast

„Das war teilweise sehr anstrengend, aber wir sind in dieser Zeit zu einer richtig tollen Chorgemeinschaft zusammengewachsen.“ Unterstützt wurde der Chor von prominenten Gospelsängern. Musicalstar David B. Whitley, der unter anderem als Vocal-Coach für Cassandra Steen und Max Herre arbeitete, kennen viele wahrscheinlich noch aus der Castingshow „The Voice of Germany“, wo er mit seinem Talent überzeugen konnte. Er eröffnete das Konzert mit dem Song „Holy, holy, holy“. Das Publikum zeigte sich von seiner gefühlvollen Stimme ergriffen.

Absoluter Höhepunkt war der Auftritt von Dorrey Lin Lyles, die die meisten noch als Mitglied der legendären „Weather Girls“ kennen. Ihre starke und dennoch gefühlvolle Stimme riss die Zuhörer von den Stühlen, die ihren Auftritt mit Standing Ovations bedachten. Das Besondere an diesem Konzert waren die Songs, die Niko Schlenker eigens dafür komponiert hatte, wie zum Beispiel der namensgebende Titel „Life in 4D“. Der Song beschreibt die verschiedenen Di-

mensionen zu glauben, dass Jesus lebt. Hierbei war auch wieder das Publikum gefragt. Schlenker übte mit den Besuchern den Refrain, so dass sie die Sänger aktiv unterstützen konnten. Anfänglich zögernd gewannen die Laien immer mehr an Sicherheit und sangen schließlich aus voller Kehle mit.

Um den Zuhörern noch einmal die Bedeutung der Gospelmusik nahezubringen, hatte das Ehepaar Schlenker einen guten Freund eingeladen: Pastor Daniel aus Bonn

brachte das Ganze sehr treffend auf den Punkt: „Gospel, also Evangelium, bedeutet gute Nachrichten. Und das soll die Musik vermitteln.“ Und lächelnd fügte er hinzu: „Ich verrate Ihnen ein Geheimnis: Gott liebt Musik. Wenn wir ihm mit Musik dienen, dient er uns zurück.“

Es war ein rundum gelungenes Konzert mit starken Stimmen, einem gut eingestimmten Chor, viel Gefühl und ganz besonderen Songs. *bib*



**Stimmgewaltig:** Der Gospelchor „River of Joy“ begeisterte in der Meiersheide in Hennef das Publikum, das bei nem Song auch mitsingen durfte.

FOTO: ARNDT